

Regina in Kapstadt



Meine Vision:

Frauen und junge Erwachsene die gebrochen und verletzt sind, darin begleiten innere Heilung zu erleben, damit sie in Freiheit leben können, ihren Wert und ihre Identität in und durch Jesus Christus finden.

Hallo ihr lieben

Ich bin immer wieder erstaunt, wie schnell die Zeit hier vergeht- gefühlt noch schneller als in Deutschland. Vor genau einem Jahr hab ich mich auf nach Südafrika gemacht, ohne zu wissen, was mich hier wirklich erwartet und ich würde sagen, es war eine meiner besten Entscheidungen! Ich selber wachse hier jeden Tag und habe über das letzte Jahr hinweg so viel gelernt.

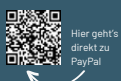
Vor einem Jahr kam ihr hierher und habe einen Kurs gemacht „Leading by the Spirit“. Ein Kurs, der in die Tiefe geht und nicht nur an der Oberfläche kratzt. Ein Kurs indem es darum geht Leiter in jedem Kontext zuzurüsten, zu stärken und selbst gesund zu werden. Besonderes Gewicht liegt auf den Bereichen der verschiedenen Gaben, der Identität, Berufung und die persönliche Transformation des Teilnehmers durch Vermittlung von Wissen, learning by doing, Demonstrationen und im-Moment Coaching und Anwendungen. Der Hauptfokus liegt dabei auf der Prophetie (Worte der Ermutigung und Ermahnung und Auferbauung), Gebet, Lobpreis, innere Heilung, physische Heilung, Befreiung, Kreativität und prophetische Evangelisation.

In diesem Jahr war ich das erste Mal als Mitarbeiter mit dabei und es war auch zugleich sehr besonders den Kurs nochmals mitzuerleben. Es ist nämlich auch so viel Inhalt in den einzelnen Themen, dass man gar nicht schafft alles aufzunehmen, oder Gott auch immer wieder andere Schwerpunkte für dich highlighted ;)



Dieses Jahr hatten wir 21 Studenten und 15 Mitarbeiter aus 12 unterschiedlichen Nationen. Mitsamt der Kinder und Teens, die hier und da auch dabei waren haben wir altersmäßig 6 Jahrzehnte abdecken können! Ich liebe dieses Miteinander und manchmal auch Durcheinander! Viele der Studenten sind selbst schon viele Jahre im Dienst tätig, einige konnten sich von ihrer Arbeit für den Monat befreien lassen um ausgerüstet und erfrischt zu werden.

Für die vier Wochen hatten wir einen groben Überblick für die Themen und in welcher Reihenfolge es ablaufen sollte, aber es würde nicht „Leading by the Spirit“ sein, wenn der Heilige Geist einfach mal die Ordnung über den Haufen wirft und alle Mitarbeiter zu jeder Zeit bereit sein mussten ihr Thema zu lehren. Manchmal waren es aber auch einfach intensive Zeiten des Lobpreises oder von Buße. Jedesmal aber merkt man, dass der Heilige Geist so führt, weil es genau so gerade gebraucht wird und wir es hätten nicht besser arrangieren können, oder wissen können, was die Studenten gerade brauchen.



Hier geht's
direkt zu
PayPal



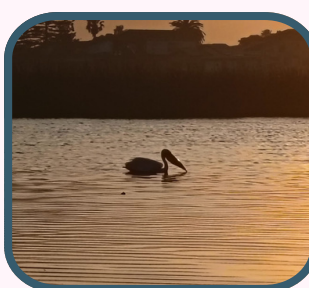
regina-albach@globemission.org



reg_al_creek

In jeder Woche hatten wir Einsätze an unterschiedlichen Orten und auch in unterschiedlicher Weise. Mal hatten wir unsere Stände auf dem wöchentlichen Markt hier vor Ort, mal waren wir an der Waterfront (eher Touristisch und inner Städtisch) oder haben mit einer lokalen Kirche zusammen gearbeitet. Eines war aber jedesmal gleich: Menschen wurden tief berührt und ermutigt durch Gebet und prophetischer Worte oder Bilder, wir durften Heilungen verschiedener Art sehen - von Knie- und Schulterschmerzen, Wiederherstellung eines gebrochenen Fußes oder innerliche Verletzungen. Manchmal wurde mehr Schmerz durch eine einfache Umarmung, oder das massieren der Hände geheilt. Während eines Einsatzes ist ein Team in ein Drogenhaus in einer muslimischen Gegend gegangen. Alle Männer vor Ort wurden von Jesus berührt und sagten zueinander: Diese Männer sind von Jesus gesund worden! Sie sind einfach für dich hier!

Insgesamt konnten wir mehr als 400 Personen in Liebe und Annahme begegnen, sie ermutigen, oder ihnen von Jesus erzählen



Am Abschlussabend hat jeder der Studenten davon berichtet, was Gott tief in ihnen getan hat- Er hat Ordnung geschaffen, innere Heilung und Befreiung gebracht. Es war äußerlich so sichtbar, was Gott getan hat. Als ich die Studenten in der ersten Woche gesehen habe, lag bei den allermeisten noch ein sehr fahler, eher leerer Blick vor, alles eher so in grau getrübt. Am Ende jedoch strahlte jeder in so intensiven Farben! Die Augen haben geleuchtet und eine unvergleichliche Freiheit war zu spüren.

Einige Zeugnisse der Studenten:

- Ich hatte ein Opfer mindest. Jahrelang hab ich mich wie ein Sklave gefühlt. „Herr, hilf mir!“, hab ich geschrien. Hier hat er mich gelehrt, mich ausgerüstet und mein Mindest verändert. Jetzt stehe ich hier in Freiheit!
- Gott sagte mir „Ich kenne dich“, und es hat all meine Ängste genommen.
- Der Herr hat mich aus einem Loch von Sorgen und Trauma, Entehrung, Verurteilung und Betrug gerettet.
- Ich habe eine Reinigung meiner Verurteilung gegenüber der Kirche erlebt. Ich habe jetzt ein größeres Verständnis von dem Vaterherz Gottes und der Braut (die Kirche). Ich möchte diese neugewonnene Freiheit beibehalten und weiter für die Kirche beten und seine (Gottes) Kinder lieben.

Es war wirklich eine wunderbare Zeit und wir sind Gott so dankbar, für alles was er getan hat! Die nächste Schule wird dann nächstes Jahr im Oktober stattfinden.

Ende Oktober werden wir als Team noch einen Einsatz in Krugersdorp bei Johannesburg machen. Dafür fahren wir über mehrere Tage verteilt einmal quer durchs Land. Bitte betet für Schutz und Sicherheit auf den Straßen und eine gesegnete Zeit vor Ort.



EMPFÄNGER: Globe Mission

IBAN: DE20520604100004002253

BIC: GENODEF1E1K1

Vermerk: Projekt 198- Albach + deine Adresse, wenn du eine Spendenbescheinigung ausgestellt bekommen willst

Wenn du aus der Schweiz bist:

PostFinance AG, 3040 Bern

IBAN: CH56 0900 0000 4075 396 91

BIC: POFICHBEXXX

Konto: 40-753969-1

Vermerk: Projekt 198- Albach + deine Adresse, wenn du eine Spendenbescheinigung ausgestellt bekommen willst

If you are from the USA you can use this form

USA/Kanada:

GLOBE INTERNATIONAL

Spenden via GLOBE International (S)

Please send Checks to:

Globe International

PO Box 3040

Pennsacola, FL 32516, USA



Bethesda House

ENCOUNTER • RESTORE • EQUIP



Hier geht's
direkt zu
PayPal



Nach dem Visums-Flop im Sommer, werde ich im November wieder nach Deutschland reisen, um ihn endlich zu beantragen. Dafür brauch ich eure Gebetsunterstützung! (Sagt mir nicht: Südafrika ist zu weit weg!, wenn ich 3 mal in einem Jahr nach Deutschland komme, haha :D)

Herzlichst, eure Regina

